

tergehen - sowohl des Bühnen-Vertriebs wie des Buchverkaufs. *Nur* die neuen Sachen tragen halbwegs;- meine neueren Stücke werden aber überhaupt nicht aufgeführt - und ich bezweifle dass ich in den nächsten Jahren ein - bis zwei Bücher jährlich mit 30-50 Auflagen schreiben werde. Und wenn - bis wann?- Und was dann?- Nie sah ich die Sorgen so nah.-

Vm. mit H. K. spazieren, Schafberg.-

Nm. an „Therese“.-

O. kam;- die „Spitzen“ Idee;- Studium, und dann Verwerthung als Expertin resp. Vermittlerin. Sie war verletzt, dass ich nicht begeistert und nicht einmal sehr sicher war.- Dann über Lili - der sie (mit Recht) vorwirft, sie beschäftige sich nicht mit Haushalterei, Kochen etc.,- was sie nun, wenn sie heirate und in bescheidene Verhältnisse zudem, notwendig brauchen werde.-

Ihr Insistiren und Übertreiben wirkte aber eher das Gegentheil. Wie erkannt ich sie wieder!-

An aphoristischem. Lili kam aus „Herakles“ (Haendel), wo sie mit O. gewesen.

24/1 Dictirt „Therese“, - und „Vorigen“.-

Nm. am „Vorigen“.

Mit Lili Conc. Lili Kraus.-

25/1 Früh Dr. Hoffmann; wegen der ital. Ehegesetze.- Über meine finanz. Verhältnisse.-

Bei Grethe Jacques und Erna Fleischer. Anfangs Prof. Frey.- Das Haus gegenüber (s. Weg ins freie -),- eins der allerältesten Wiens. In einem Fenster ein Kanalräumer, im zweiten ein Rauchfangkehrer;- im dritten ein Mädel mit ihrem Liebsten -

- Bei V. L.- Bei Julius gegessen. Von Lili und ihrer wahrscheinlichen Verlobung.- Hans gab mir einige mediz. Separatabdrucke und zeigte mir ein (schlechtes) erot. Gedicht.

Nm. an „Therese“.-

Mit C. P. Kino. Königin der Riviera.- Das Niveau dieses Films ist unwahrscheinlich; immer wieder, neben der Dummheit und Unbildung die Niedrigkeit der Charaktere (der Verfasser) bemerkenswerth.

Im silbernen Brunnen mit C. P. gegessen.

26/1 Vm. mit C. P. Spazierg. Pötzleinsdorf - Neuwaldegg - Salmansdorf - Sommerhaidenweg - Pötzleinsdorf.- Schöner Wintertag.-

Nm. am „Vorigen“, an „Therese“ -

Z. N. O.:- erzählt von ihren Bemühungen in der Spitzen Sache; verheißungsvollen Gesprächen mit Prof. Schestag und Fr. v. Bor-